

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Naturschutzbeirats vom 18.10.2022

Öffentlicher Teil

TOP . Anfragen und Beantwortung von Anfragen

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Anfrage Frau Tommack:

Betr.: Wanderfalkenbrutplatz an der Brunsbecke-Talbrücke der A 45

Im Zusammenhang mit der Beantragung einer WEA im Raum Hunsdiek-Stube wurde im Genehmigungsantrag und auch im Genehmigungsbescheid angeführt, dass das seit vielen Jahren an der Brunsbecketalbrücke der A 45 brütende Wanderfalkenvorkommen umgesiedelt worden sei an einen Ersatzstandort im Raum Delstern. Die Umsiedlung war seinerzeit wegen des geplanten und bevorstehenden Brückenneubaus erforderlich gewesen. Der Brückenneubau hat bis heute nicht stattgefunden und in der Zwischenzeit haben Wanderfalken mehrfach in der dort immer noch vorhandenen Nisthilfe gebrütet, wie ich selbst diesen Sommer beobachten konnte.

Es wird um Auskunft zu folgenden Fragen gebeten:

1. War die Umsiedlung 2015 zwischenzeitlich erfolgreich?
2. Wie soll in Zukunft mit dem noch immer oder wieder aktuellen Brutplatz des Wanderfalken an der Brunsbecketalbrücke umgegangen werden, zumal Wanderfalken die Brunsbecketalbrücke bereits als Brutplatz nutzten, bevor dort die jetzige künstliche Nisthilfe angebracht wurde?